



Lions Club spendet für Tier-Therapie

(red) Tiergestützte Aktivitäten mit Alpakas und Lamas wirken sich günstig auf Kinder und Jugendliche mit Handicap aus. Deshalb bietet die Familie Holzner aus Hilling bei Vilsbiburg mit 32 Tieren Therapien auf ihrem Hof aber auch durch mobile Besuche an. Das Kinderkrankenhaus St. Marien nutzt diese Angebote für therapeutische Zwecke. Aufgrund der Corona-Krise können die Tiere derzeit nicht eingesetzt werden. Trotzdem fallen unter anderem Kosten für die Verpflegung und Tierarzt in nicht unerheblicher

Höhe an. Der Lions Club Landshut-Wittelsbach hilft daher schnell und unkompliziert mit einer Spende von 2000 Euro als Vorschuss für die Therapien. Der Präsident des Clubs, Christian Temporale, sowie die Club-Mitglieder Hannelore Omari und Cornelia Fürst wollen damit ein Zeichen setzen, dass der Club für die Förderprojekte ein verlässlicher Partner ist. Der Geschäftsführer des Kinderkrankenhauses, Bernhard Brand, und Therapeutin Maria Nyabali freuen sich sehr über die schnelle Hilfe.

Foto: Holzner